



Die Yes Men - Jetzt wird's persönlich

PRESSETEXT

Eine **Produktion** von Human Race/ Felt Films
 In **Koproduktion** mit gebrueder beetz filmproduktion, Chili Films,
 Pieter Van Huystee Films, ZDF, VPRO, YLE, DR
 In **Zusammenarbeit** mit Arte, Motto Pictures, Seniorita Films

Das weltbekannte Aktivisten-Duo Mike Bonanno und Andy Bichlbaum, besser bekannt als die Yes Men, inszenieren seit zwei Jahrzehnten provokante Aktionen. Öffentlichkeitswirksam stellen sie Konzerne bloß und prangern Lobbygruppen oder Regierungen an, um aufzurütteln und Missstände aufzudecken. In „Die Yes Men – Jetzt wird's persönlich“ nehmen sie es mit Kanadas Umweltministerium auf, der US-Handelskammer und den weltgrößten Mineralöl- und Ölkonzernen Gazprom und Shell und stoßen dabei an ihre ganz persönlichen Grenzen.

Wo die Yes Men, die Superstars der US-Protestbewegung, auftauchen, braut sich Ärger zusammen. Ihr Ziel: Missstände und Machenschaften von Großkonzernen, Lobbygruppen und Regierungen aufzudecken – und das möglichst öffentlichkeitswirksam. Bewaffnet mit Secondhand-Anzügen und wenig Schamgefühl schleusen sie sich in Business-Events ein und geben sich als Regierungsvertreter aus, um die negativen

Folgen der Globalisierung und die Profitgier der Konzerne publik zu machen. In „Die Yes Men – Jetzt wird's persönlich“ ziehen die beiden New Yorker Aktivisten ein Resümee – obwohl die Welt auf eine Klimakatastrophe zusteuert, erreicht die kommerzielle Ausbeutung des Planeten stetig neue Dimensionen. Angesichts der Absurdität dieser Situation kommen den Aktivisten Zweifel am Sinn ihres Engagements. Doch die Hoffnung stirbt zuletzt. Auf einem Kongress für innere Sicherheit verkünden die Yes Men, getarnt als Polit-Prominenz, dass die USA künftig fossile durch erneuerbare Energien ersetzen wolle und schaffen es, einen ganzen Raum voller Vertreter der Rüstungsindustrie und aufstrebenden Abgeordneten dazu zu bringen, für erneuerbare Energien zu tanzen. Bei solchen Erfolgen ist an Aufgeben nicht mehr zu denken!

„Die Yes Men – Jetzt wird's persönlich“ ist ein Film über die Höhen und Tiefen der US-Politaktivisten und ein flammendes Plädoyer dafür, dass es sich lohnt, für eine bessere Welt zu kämpfen.